

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 31. Januar 2021 – 6371 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **Saarbrücken springt auf Platz zwei, Grünwettersbach mit sechstem Sieg in Serie**

**Der Kampf um die Play-off-Plätze in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) hat sich am Sonntag weiter zugespitzt. Neuer Tabellenzweiter ist der 1. FC Saarbrücken TT dank eines 3:0-Erfolgs gegen den TSV Bad Königshofen. Punktgleich mit dem amtierenden Meister liegen der ASV Grünwettersbach und der TTC Neu-Ulm, deren Duell mit 3:2 an die Badener ging. Unangefochten bleibt Tabellenführer Borussia Düsseldorf dank eines 3:0 beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell.**

Der **1. FC Saarbrücken TT** hat die Scharte aus dem Hinspiel ausgewetzt und sich im Rückspiel gegen den **TSV Bad Königshofen** mit 3:0 durchgesetzt. Dank des zehnten Saisonsiegs rückte der amtierende Deutsche Meister am Sonntag auf den zweiten Tabellenplatz der Tischtennis Bundesliga (TTBL) vor und hat nun ebenso 20:12 Punkte auf dem Konto wie die TTF Liebherr Ochsenhausen, der ASV Grünwettersbach und der TTC Neu-Ulm auf den folgenden Rängen. „Es war ein wichtiger Sieg, durch den wir weiterhin aussichtsreich im Rennen um die Play-offs mitmischen. Dafür werden wir weiterkämpfen“, sagte Saarbrückens Darko Jorgic nach der Partie. Das erste Kräftemessen war im Dezember mit 3:1 an Bad Königshofen gegangen, wodurch der FCS zwischenzeitlich aus den Play-off-Rängen gefallen war. Der TSV mischt als Siebter mit 18:16 Punkten ebenfalls noch mit im Rennen um die ersten vier Plätze.

Der vorentscheidende Punkt ging am Sonntag auf das Konto von Shang Kun. Dieses Mal auf Position zwei aufgeboten, bekam es der Chinese mit Bastian Steger zu tun und lieferte sich mit dem TSV-Routinier das erwartete spannende Match. Nach 1:2-Satzrückstand kämpfte sich Shang zurück und in den Entscheidungssatz, wo er den ersten von sieben Matchbällen zum 3:2 (11:9, 8:11, 3:11, 11:7, 11:3)-Break nutzte. Zuvor hatte Jorgic das Auftakteinzel gegen Abdel-Kader Salifou mit 3:0 (11:7, 11:3, 11:4) ebenfalls zugunsten des FCS entschieden. Den dritten Punkt fuhr schließlich Patrick Franziska ein, der Filip Zeljko mit 3:1 (5:11, 11:9, 11:6, 11:8) schlug. „Es war zwar das eine oder andere knappe Spiel dabei, aber das Ergebnis geht am Ende in Ordnung. Von daher: Glückwunsch an Saarbrücken“, sagte Steger.

## **Qiu/Rasmussen führen Grünwettersbach auf Platz vier**

Das Team der Stunde in der TTBL ist der **ASV Grünwettersbach**: Fünf Tage nach dem 3:2 beim 1. FC Saarbrücken TT setzten sich die Badener mit dem gleichen

Ergebnis gegen den **TTC Neu-Ulm** durch. Der 3:2-Erfolg war der bereits sechste Sieg in Serie, durch den sich Grünwettersbach in der Tabelle an den Schwaben vorbeischiebte und erstmals seit dem 5. Spieltag auf einem Play-off-Rang steht. „Wir treten als Mannschaft im Moment sehr stark auf und sind sehr froh über die jüngsten Siege. Insbesondere Dang spielt derzeit unfassbar gut“, stellte Grünwettersbachs Tobias Rasmussen fest.

Eng verbunden ist diese Erfolgsserie mit dem Formaufschwung von Dang Qiu und Tobias Rasmussen. Bereits zum siebten Mal in dieser Saison kam das ASV-Erfolgsdoppel am Sonntag zum Einsatz und gewann mit 3:1 (18:16, 11:6, 8:11, 11:5) gegen Vladimir Sidorenko/Tiago Apolonia. Erst am vergangenen Dienstag hatten Qiu/Rasmussen mit 3:2 gegen Saarbrückens Darko Jorgic/Patrick Franziska gewonnen. „In der TTBL sind viele Mannschaften sehr stark, daher bedeutet ein Doppel fast immer eine 50:50-Chance. Für uns war es heute die erste Niederlage, aber eben auch gegen ein sehr, sehr starkes Doppel. Es ist bitter, aber wir blicken jetzt nach vorne“, sagte Neu-Ulms Apolonia. Eingangs war dabei noch alles zugunsten des TTC gelaufen. Apolonia schlug Wang Xi mit 3:0 (11:7, 11:8, 11:2), anschließend holte Emmanuel Lebesson ein 3:1 (7:11, 11:4, 11:6, 11:7) gegen Deni Kozul. Grünwettersbach meldete sich jedoch dank Qiu zurück, der Vladimir Sidorenko mit 3:2 (11:8, 9:11, 11:9, 7:11, 11:9) niederrang. Im Spitzeneinzel sorgte dann Wang durch ein 3:2 (5:11, 11:7, 2:11, 11:7, 11:4) gegen Lebesson für das Doppel.

### **Källberg hat Jubiläumssieg für Düsseldorf im Visier**

Unangefochten an der Spitze bleibt **Borussia Düsseldorf**: Beim **TTC Rhön-Sprudel Fulda-Maberzell** gelang dem Tabellenführer am Sonntag der 15. Sieg im 16. Saisonspiel. Dank des 3:0-Erfolgs baute die Borussia den Vorsprung an der Spitze aus und liegt mit nun 30:2 Punkten zehn Zähler vor dem Verfolger-Quartett. „Unsere Aufstellung war etwas riskant, aber der Plan ist aufgegangen“, stellte Düsseldorf-Trainer Danny Heister fest. Fuldas Fan Bo Meng meinte: „Wir haben uns eigentlich gut geschlagen und hatten unsere Chancen, aber müssen Düsseldorf zu einem verdienten Sieg gratulieren. Jetzt konzentrieren wir uns auf die nächsten Partien, um bald wieder zu gewinnen.“ Für die Osthessen war es die vierte Niederlage in Serie, mit 10:22 Punkten stehen sie weiterhin auf Platz zehn.

Der richtungweisende Sieg für die Borussia gelang Anton Källberg. Das 3:1 (17:15, 9:11, 11:7, 11:9) gegen Quadri Aruna war sein bereits 18. Saisonsieg in der TTBL im 19. Einzel. Insgesamt war es der 99. Sieg des 23-Jährigen im Borussia-Trikot. Am kommenden Freitag dürfte Källberg bei den TTF Liebherr Ochsenhausen die Chance auf den Jubiläumserfolg bekommen. „Es war nicht mein bestes Spiel, aber ich hatte in den knappen Momenten das bessere Ende für mich“, sagte Källberg, der am Mittwoch seinen Vertrag bei der Borussia bis 2022 verlängert hatte. Die weiteren Punkte für Düsseldorf besorgten Kristian Karlsson mit 3:1 (11:8, 15:13, 6:11, 11:4) gegen Fan Bo Meng und Timo Boll mit 3:1 (11:4, 7:11, 11:7, 11:8) gegen Ruwen Filus.

## Das TTBL-Wochenende in der Übersicht

### TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – Borussia Düsseldorf 0:3

Quadri Aruna – Anton Källberg 1:3 (15:17, 11:9, 7:11, 9:11)

Fan Bo Meng – Kristian Karlsson 1:3 (8:11, 13:15, 11:6, 4:11)

Ruwen Filus – Timo Boll 1:3 (4:11, 11:7, 7:11, 8:11)

### ASV Grünwettersbach – TTC Neu-Ulm 3:2

Wang Xi – Tiago Apolonia 0:3 (7:11, 8:11, 2:11)

Deni Kozul – Emmanuel Lebesson 1:3 (11:7, 4:11, 6:11, 7:11)

Dang Qiu – Vladimir Sidorenko 3:2 (11:8, 9:11, 11:9, 7:11, 11:9)

Wang Xi – Emmanuel Lebesson 3:2 (5:11, 11:7, 2:11, 11:7, 11:4)

Dang Qiu/Tobias Rasmussen – Tiago Apolonia/Vladimir Sidorenko 3:1 (18:16, 11:6, 8:11, 11:5)

























### 1. FC Saarbrücken TT – TSV Bad Königshofen 3:0

Darko Jorgic – Abdel Kader Salifou 3:0 (11:7, 11:3, 11:4)

Shang Kun – Bastian Steger 3:2 (11:9, 8:11, 3:11, 11:7, 11:3)

Patrick Franziska – Filip Zeljko 3:1 (5:11, 11:9, 11:6, 11:8)

## Die aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Begegnungen	S	N	Spiele	+/-	Punkte
1	 Borussia Düsseldorf	16	15	1	45 : 9 	36	30 : 2
2	 1. FC Saarbrücken-TT	16	10	6	40 : 21 	19	20 : 12
3	 TTF Liebherr Ochsenhausen	16	10	6	38 : 26 	12	20 : 12
4	 ASV Grünwettersbach	16	10	6	39 : 30 	9	20 : 12
5	 TTC Neu-Ulm	16	10	6	36 : 29 	7	20 : 12
6	 Post SV Mühlhausen	16	9	7	33 : 28 	5	18 : 14
7	 TSV Bad Königshofen	17	9	8	36 : 34 	2	18 : 16
8	 TTC Schwalbe Bergneustadt	15	8	7	28 : 31 	-3	16 : 14
9	 SV Werder Bremen	16	8	8	30 : 34 	-4	16 : 16
10	 TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell	16	5	11	24 : 39 	-15	10 : 22
11	 TTC OE Bad Homburg	16	1	15	14 : 47 	-33	2 : 30
12	 TTC Zugbrücke Grenzau	16	1	15	10 : 45 	-35	2 : 30